

Zur wirksamen Bekanntmachung Ihrer technischen etc. Literatur

[47047.] empfehle ich Ihnen die in etwa 8000 Auflage Mitte December erscheinende Probenummer der

Allgemeinen Deutschen Polytechnischen Zeitung,

herausgegeben von

Dr. Hermann Grothe.

Ich berechne trotz der grossen Auflage die 4 gespaltene Petitzzeile nur mit 3 Sgr. und stelle den Betrag in Rechnung.

Berlin, November 1873.

Julius Springer.

Bei Verschreibungen von **Paul Hense's Novellen**

[47048.] bitte ich genau anzugeben, ob die Miniaturausgabe, geheftet oder gebunden, oder die Octavausgabe (aus den gesammelten Werken in fünf Bänden, Band IV—VIII. der gesammelten Werke) gewünscht wird.

Gebundene Exemplare der Octavausgabe liefert Herr F. Volkmar in Leipzig.

Die Miniaturausgabe hat neun Bände; Band I, III—IX. sind bei mir erschienen, Band II. ist Verlag von Cotta.

Die Reihenfolge der Novellen ist in beiden Ausgaben nicht übereinstimmend.

Berlin W., Behrenstraße 7, December 1873.

Besser'sche Buchhdlg. (W. Herz).

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 \mathcal{M} 15 Sgr. für ganz Deutschland und Oesterreich. [47049.]

Die täglich erscheinende Volks-Zeitung erfreut sich der größten Auflage sämtlicher deutschen Zeitungen. Da sie in allen Theilen Deutschlands und von allen Schichten der Gesellschaft gelesen wird, außerdem in ihrem Feuilleton anerkannte und maßgebende Kritiken hervorragender Werke liefert, ist sie äußerst geeignet zur Insertion von Verlagsartikeln. Der Preis der Zeile beträgt 4 Sgr. und bewillige ich den Buchhändlern angemessenen Rabatt, gegen Nachnahme in Leipzig oder in Jahresrechnung.

Recensions-exemplare, die möglichst umfassende Berücksichtigung finden, ersuche ich mit der Adresse: „Redaction der Volks-Zeitung, Potsdamerstr. 20“ direct oder durch Herrn B. Hermann in Leipzig einzusenden. Recensionsbelege sende nach erfolgter Besprechung.

Berlin.

Franz Dunder.

[47050.] **Kupfer-Clichés**

von den zahlreichen Holzschnitten in „Ueber Land und Meer“, „Illustrierte Welt“, „Illustrierte Volkszeitung“, „Müller's Kriegs-geschichte“ u. u. werden fortwährend zum Preise von 1 Ngr. pro □ Centimeter abgegeben.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[47051.] **Inserate**

für

Vierteljahrsschrift für practische Heilkunde.

Jahrgang 1874. Bd. I.,

welcher Ende dieses Monats erscheint, erbitte umgehend.

Die Preise sind billigst gestellt:

1 compresse Petitzzeile 2 Ngr. 5 Pf.

½ Seite = 34 Zeilen 2 Thlr. 15 Ngr.

1 — = 67 Zeilen 4 Thlr. 20 Ngr.

Beilagen: Aufl. 1000. ¼ Bogen 2 Thlr.

— — ½ Bogen 2 Thlr. 20 Ngr.

— — 1 Bogen 4 Thlr.

Achtungsvoll

Leipzig, 10. December 1873.

G. L. Hirschfeld.

Inserate

[47052.] für das Anfang Januar 1874 erscheinende erste Heft der „Monatsschrift für das gesammte deutsche Mädchenschulwesen“ erbitte mir schleunigst. Preis 1½ Sgr. pro Zeile. Die Auflage wird, da ich dies Heft auch à cond. versende, bedeutend stärker, als die feste Continuation.

Thorn, 1. December 1873.

Ernst Lambert.

[47053.] Zu Insertionen musikbezüglichen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr. pro gespaltene Petitzzeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

G. W. Frisch.

[47054.] **Die Buchbinderei** von

Karl Prochaska in Teschen,

empfehlte sich den Herren Verlegern zu rascher und solider Anfertigung von Broschüren, Cartonnagen und Einbänden bis zu den feinsten Sorten. Sie ist mit allen Hilfsmaschinen modernster Construction und großen Vorräthen des besten Materials ausgestattet. Ueber ihre Leistungen, welche mit den ersten Buchbindereien Leipzigs gleichen Schritt halten, stehen Proben zu Diensten.

Bei gleichzeitiger Benützung der

Buchdruckerei,

Stereotypie und galvanopl. Anstalt von

Karl Prochaska in Teschen,

deren Beziehungen zugleich die Beschaffung des billigsten Druckpapiers ermöglichen, ergeben sich für die Herren Verleger die günstigsten Bedingungen zur Herstellung von Verlagswerken jeden Umfangs.

Zu Inseraten historischer Werke

[47055.] empfehle die in meinem Verlage erscheinenden:

Mittheilungen aus der historischen Litteratur

herausgegeben von der

Historischen Gesellschaft in Berlin.

Die durchgehende Zeile oder deren Raum berechne mit 2½ Sgr.

Berlin.

R. Gaertner.

Die geehrten Verlagshandlungen,

[47056.] welche dem bei mir erscheinenden „Kath. Schulblatt“ Inserate oder Beilagen zuzuwenden gedenken, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das Blatt jährlich nur 8 Mal — also in circa sechswochentlichen Zwischenräumen — erscheint. Das 1. Heft für 1874 wird den 3. Januar ausgegeben, das 2. den 15. Februar, das 3. den 1. April und so fort. — Bei geneigten Aufträgen bitte ich dies gef. zu berücksichtigen.

Ober-Glogau, December 1873.

H. Handel.

Berliner Tageblatt.

19,000 Auflage. pr. Zeile 4 Ngr.

[47057.]

Bezugnehmend auf mein leztthin versandtes Circular, mache ich hierdurch die Herren Verleger nochmals darauf aufmerksam, daß ich Inserate, Weihnachts-Novitäten betreffend, welche im Berliner Tageblatt bis incl. den 21. December c. zum Abdruck gelangen, zum Vorzugspreis von 3 Ngr. pro 4 gespaltene Petitzzeile berechne. Ich bitte daher um schleunige Auftragserteilung.

Rudolf Mosse in Leipzig.

Gute Jugendschriften,

[47058.] ramponirt, für Jugendbibliotheken geeignet, kaufen wir in Partien und erbitten Offerten.

A. Pichler's Witwe & Sohn,

Buchhandlung für pädagogische Literatur in Wien.

[47059.] **Oskar Leiner Buchdruckerei** Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäftspapiere. — Meine Buchhandlung übernimmt die Verpackung und Versendung von Novitäten.

[47060.] Dringend und wiederholt bitte ich die Handlungen, die nicht besonders darum ersucht wurden, mir unverlangt keine Nova zu senden. Ebenso bitte ich, mir keine Schulbücher, neue oder in neuen Auflagen, oder neue Titel-Ausgaben, unverlangt zu senden.

Th. Ulrici in Carlsruhe.